



**PRESSEMITTEILUNG**

**22. August 2023**

**25. September 2023, 19-20:45 Uhr**

**Saal 1, 5/2,50 Euro**

## ***Frühling der Revolution* von Christopher Clark: Buchpremiere im Humboldt Forum**

**Der Bestsellerautor und Ausnahmehistoriker Christopher Clark ordnet in seinem neuen Werk *Frühling der Revolution. Europa 1848/49 und der Kampf für eine neue Welt* die Geschehnisse in die gesamteuropäische Geschichte ein und zeigt, wie sie bis heute nachwirken. Das Buch erscheint am 27. September bei DVA. Bereits am 25. September stellt Christopher Clark sein neues Buch im Humboldt Forum im Gespräch mit Jenny Friedrich-Freska (Magazin *Kulturaustausch*) vor. Im zweiten Teil des Abends diskutieren Christopher Clark, Susanne Kitschun (Friedhof der Märzgefallenen) und Hartmut Dorgerloh (Humboldt Forum), welche Grundsteine die Menschen vor 175 Jahren für unser heutiges Zusammenleben gelegt haben.**

In der Geschichte Europas gibt es keinen Moment, der aufregender, aber auch keinen, der beängstigender war als der Frühling des Jahres 1848. Scheinbar aus dem Nichts versammelten sich in unzähligen Städten von Berlin bis Paris und Palermo riesige Menschenmengen, manchmal in friedlicher, oft auch in gewalttätiger Absicht. Die politische Ordnung brach in sich zusammen.

Christopher Clark ordnet in seinem neuen Buch *Frühling der Revolution. Europa 1848/49 und der Kampf für eine neue Welt* die Geschehnisse in die gesamteuropäische Geschichte ein und zeigt, wie sie bis heute nachwirken. Im Gespräch mit der Chefredakteurin des Magazins *Kulturaustausch* Jenny Friedrich-Freska zeichnet er nach, wie sich die Ideen von 1848 um die ganze Welt verbreiteten und die Verhältnisse zum Besseren, zuweilen aber auch zum viel Schlechteren veränderten. Aus den Trümmern erhob sich ein neues und ganz anderes Europa.

Anschließend schlagen Susanne Kitschun (Friedhof der Märzgefallenen) und Hartmut Dorgerloh (Humboldt Forum) mit Christopher Clark den Bogen in die Gegenwart und zeigen, welche Grundsteine die Menschen vor 175 Jahren für unser heutiges Zusammenleben gelegt haben. Denn überall in Europa entwickelten sich neue politische Ideen, Glaubenssätze und Erwartungen. Es ging um die Rolle der Frau in der

Gesellschaft, das Ende der Sklaverei, das Recht auf Arbeit, nationale Unabhängigkeit und die jüdische Emanzipation. Dies waren plötzlich zentrale Lebensthemen für unendlich viele Menschen – und es wurde hart um sie gekämpft.

### **Frühling der Revolution**

25. September 2023, 19 Uhr, 5/2,50 Euro

Saal 1, Humboldt Forum

Veranstaltung in deutscher Sprache

**Informationen und Tickets:** [humboldtforum.org/fruehling-der-revolution](https://humboldtforum.org/fruehling-der-revolution)

**Akkreditierung:** [presse@humboldtforum.org](mailto:presse@humboldtforum.org)

**Pressebilder:** [humboldtforum.org/presse](https://humboldtforum.org/presse)

### **Christopher Clark**

Christopher Clark, geboren 1960, lehrt als Professor für Neuere Europäische Geschichte am St. Catharine's College in Cambridge. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte Preußens. Er ist Autor einer Biographie Wilhelms II., des letzten deutschen Kaisers. Für sein Buch *Preußen* erhielt er 2007 den renommierten Wolfson History Prize sowie 2010 als erster nicht-deutschsprachiger Historiker den Preis des Historischen Kollegs. Sein epochales Buch über den Ersten Weltkrieg, *Die Schlafwandler* (2013), führte wochenlang die deutsche Sachbuch-Bestseller-Liste an und war ein internationaler Bucherfolg. 2018 erschien von ihm der vielbeachtete Bestseller *Von Zeit und Macht*, 2020 folgte das von der Kritik gefeierte *Gefangene der Zeit*. Einem breiten Fernsehpublikum ist Christopher Clark bekannt als Moderator der mehrteiligen ZDF-Doku-Reihen *Deutschland-Saga*, *Europa-Saga* und *Welten-Saga*. 2022 wurde ihm der Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

### **Susanne Kitschun**

Geboren 1968 in Hannover. Studium der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und 2006 Promotion. Von 2000 bis 2005 war Susanne Kitschun Leiterin des Abgeordnetenbüros der Bundesministerin Ulla Schmidt. Ab 2006 bis 2020 dann Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und seit 2006 ist sie als Historikerin & Politologin tätig. Kitschun ist Leiterin des Gedenk- und Ausstellungsortes Friedhof der Märzgefallenen und war maßgeblich für das Wochenende für die Demokratie zum 175-jährigen Jubiläum der Märzrevolution im Frühjahr 2023 verantwortlich.

**Hartmut Dorgerloh**

Hartmut Dorgerloh ist Generalintendant und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss. Der Kunsthistoriker und Kulturmanager lehrt seit 2004 als Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Jenny Friedrich-Freska (Moderation)**

Jenny Friedrich-Freska, geboren 1974 in Berlin, studierte Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Hochschule der Künste Berlin. Nach Auslandsaufenthalten in Paris, Genf und Rom arbeitete sie mehrere Jahre für die *Süddeutsche Zeitung* in München. Seit 2005 ist sie Chefredakteurin des Magazins *Kulturaustausch* in Berlin. 2019 erschien im Hanser-Verlag ihr Buch *Pferde*.

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner\*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL.

**PRESSEKONTAKTE**

**Michael Mathis**, Pressesprecher,

+49 30 265 950-525, [michael.mathis@humboldtforum.org](mailto:michael.mathis@humboldtforum.org)

**Andrea Brandis**, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, [andrea.brandis@humboldtforum.org](mailto:andrea.brandis@humboldtforum.org)

**Mirko Nowak**, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, [mirko.nowak@humboldtforum.org](mailto:mirko.nowak@humboldtforum.org)

[humboldtforum.org/presse](http://humboldtforum.org/presse)